

GIPFEL- STURMIER *am* RED BULL RING





Die 200 Aktiven und zahlreichen Gäste zeigten sich begeistert vom Auftritt des Porsche Sports Cup (PSC) auf dem neuen Red Bull Ring im österreichischen Spielberg. In spannenden Rennen gab es viele Überraschungen!

Porsche Sports Cup

Tim Müller startete mit seinem Porsche 911 GT2 erstmals von der Pole Position, die er sich im verregneten Qualifying am Vormittag herausgefahren hatte. Doch leider ging der zu früh aufs Gas, sodass der Rennleitung keine andere Wahl blieb, als Müller mit einer »Stopp & Go-Strafe« zu belegen. Unberührt arbeitete sich der Pirmasenser dennoch bis auf den dritten Rang nach vorne. »Schade, ich hatte Diedrichsen etwas stärker erwartet, ich glaube, aus eigener Kraft hätte er mich heute nicht besiegt«, meinte Müller etwas enttäuscht. So blieb die Siegesserie von Uwe Diedrichsen (Durach) mit seinem 911 GT2 RS bestehen, Rang 2 ging an Christian Spieker, ebenfalls auf Porsche 911 GT2. Diedrichsen vor Spieker lautete auch die Reihenfolge beim zweiten Lauf am Sonntag, Rang 3 ging an Dr. Raoul Hille aus Hannover.

**ERFOLGREICHE
ÖSTERREICH
-PREMIERE**



Super Sports Cup

Einen erneut eindrucksvollen Start-Ziel-Sieg feierte Dimitrios »Taki« Konstantinou (Walddorfhäslach) mit seinem 911 GT3 R am Samstag. In einem rundenlangen Rad-an-Rad-Duell setzte sich Tomas Micanek (CZ) gegen Wolfgang Hageleit durch. Der Drittplatzierte war dennoch glücklich: »Vor einem Jahr fuhr ich noch in der PZ-Trophy, heute stehe ich hier erstmals auf dem Treppchen!« Für das zweite Rennen am Sonntag überließ Frisch den 911 GT3 R seinem Partner Florian Fritsch (Regensburg), der gleich in der ersten Kurve eine Begegnung mit »Taki« Konstantinou hatte. Der Grieche musste nach dem Kontakt, den die Rennleitung als normalen Rennzwischenfall in der Startphase einstuftete, aufgeben, während Fritsch

hinter Tomas Micanek (Porsche 911 GT3 RSR) auf den zweiten Rang fuhr. Der große Sieger des Wochenendes aber war Wendelin Wiedeking jr., der mit den Rängen 4 und 3 im Klassement zusätzlich zwei Klassensiege in der Kategorie der 997 Cup einfuhr und dadurch seinen Vorsprung in der Gesamtwertung deutlich ausbaute. »Die erste Kurve wollte ich erst innen anfahren, dann sah ich, dass dies keine gute Idee ist, und bin außen an dem sich drehenden Fahrzeug von Konstantinou vorbei. Heute war sehr viel los auf der Strecke, irgendwo stand immer jemand im Kies«, so der Bietigheimer. Kein Wunder, denn beide Rennen zum Super Sports Cup waren im gesamten Feld der 45 Starter geprägt von vielen Duellen.

Sport Cup Endurance

Sieger der Porsche Sports Cup Endurance wurden Jürgen Häring (Bubsheim) und »Taki« Konstantinou vor René Bourdeaux/Alfred Renauer (München/Jedenhofen, Porsche 911 GT3 Cup) und Sven Heyrowski/Arkin Aka (Hannover, Porsche 911 GT3 R). Das Rennen wurde nach einem Unfall von Florian Fritsch abgebrochen. Fritsch wurde ins Krankenhaus geflogen und hat glücklicherweise keine schwereren Verletzungen erlitten, sodass er sich bereits auf dem Weg der Besserung befindet.

**RED BULLRING.
EINE RICHTIGE
ENTSCHEIDUNG**





PZ-Trophy

Die beiden Wertungen zur PZ-Trophy gingen an Frank Lowas (Karlsbad) und Michael Witt (Iserlohn), auf Porsche 911 GT3 bzw. 911 GT3 RS. Helmut Markus (Biedenkopf) entschied den Driver's Cup für sich, ebenfalls auf einem 911 GT3 RS.

Fazit

»Die Entscheidung, auf dem neuen Red Bull Ring anzutreten, war absolut richtig. Den Zuspruch der Teilnehmer sieht man allein schon aufgrund der hohen Starterzahlen. Darüber hinaus wurden wir hier herzlich aufgenommen und auch das Interesse der regionalen Bevölkerung war sehr groß! Leider überschattete der Unfall von Florian Fritsch beim letzten Rennen der Veranstaltung das tolle Wochenende. Wir wünschen ihm schnelle Genesung!« So lautete das Fazit von Dominic Lyncker, dem Leiter Motorsportveranstaltungen der Porsche Deutschland GmbH nach der ersten Veranstaltung des Porsche Sports Cup in Österreich. Neben dem erstmals ausgestellten 911 GT3 RS mit dem 4,0 Liter-Motor

wurde den zahlreichen Gästen auch ein Offroad-Parcours angeboten, um die Fähigkeiten des Porsche Cayenne zu erforschen.

Weitere Informationen und alle Einzelergebnisse finden Sie auf www.porschescup.de

Text und Fotos: Manfred Michelmichel

